

Betreff:

Verkehrsberuhigung der Thiedestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

13.06.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Anhörung)

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

15.06.2017

09.08.2017

Status

Ö

Ö

Beschluss:

„Der Durchführung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen auf der Thiedestraße wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

1. Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 2 Satz 1 NKomVG in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt, § 6 Nr. 4 lit. a. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Vorlage um einen Beschluss über eine Straßenbaumaßnahme.

2. Anlass

Nach dem Neubau der Anschlussstelle Rünigen-Süd an der BAB 39 hat die Verkehrsbedeutung der Thiedestraße abgenommen, die ehemalige B 248 wurde zur K 78 abgestuft.

Seit geraumer Zeit häufen sich Klagen über starke Verkehrsbelastungen und überhöhte Geschwindigkeiten, verbunden mit dem Wunsch, die Thiedestraße zu beruhigen und den innerörtlichen Charakter zu stärken.

3. Planung

Die Verwaltung schlägt vor, mit geringen Haushaltsmitteln möglichst wirksame Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung herzustellen, da aufgrund des großen Umfangs der Straße ein Vollausbau der Thiedestraße auf absehbare Zeit nicht finanzierbar erscheint.

Daher schlägt die Verwaltung vor, am nördlichen und südlichen Ortseingang jeweils eine Baumpflanzung im Mittelbereich der Straße vorzunehmen, um den Straßenquerschnitt optisch zu verschmälern und um auf den veränderten Charakter im Umfeld hinzuweisen.

Außerdem sind im Verlauf der Straße vier zusätzliche Querungshilfen vorgesehen. Sie verjüngen den Querschnitt und tragen so zur Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeiten bei. Des Weiteren verringern sie die Barrierewirkung der Thiedestraße beim Wechseln der Straßenseiten und erhöhen die Sicherheit der Zu-Fuß-Gehenden.

4. Finanzierung und Bau

Die Kosten für die vorgeschlagenen verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Thiedestraße betragen ca. 50.000 €. Aus dem Stadtbezirksrat wurde signalisiert, dass bezirkliche Mittel in Höhe von 7.500 € für die Maßnahme bereitgestellt werden. Die weiteren Haushaltsmittel stehen im PSP-Element Global Umbau Straßen (4S.660020) zur Verfügung. Eine Realisierung der Maßnahme ist im zweiten Halbjahr 2017 vorgesehen.

Leuer

Anlage/n:
Lagepläne